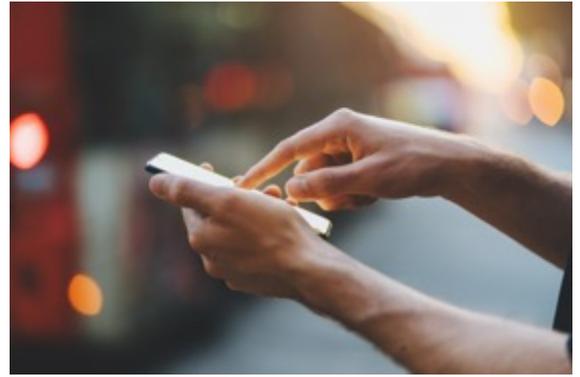


Suizide verhindern

## Waffen entfernen

**Die Forschung zeigt: Weniger Schusswaffen in Privathaushalten führen zu weniger Suiziden.**

Waffen können aus Haushalten entfernt werden – im besten Fall freiwillig; bei Gefährdung auch unfreiwillig. Je nachdem und je nach Waffenart sind andere Stellen zuständig:



## Freiwillige Abgabe von Waffen und Munition

**Private Schusswaffen** (inkl. ehemalige Armeewaffen)

**Alle Polizeiposten und Verkehrsstützpunkte** im Kanton Zürich nehmen Waffen und Munition kostenlos an und entsorgen sie. Weitere Fragen beantwortet die Kantonspolizei Zürich, Fachdienst Waffen/Sprengstoffe: 058 648 35 40, waffen-sprengstoffe@kapo.zh.ch

**Aktive Armeewaffen**

Angehörige der Armee können ihre Waffe (Sturmgewehr oder Pistole) im kantonalen Zeughaus, an der Üetlibergstrasse 113 in Zürich oder in einer anderen Retablierungsstelle LBA/Logistik-Center der Armee ohne Angabe von Gründen und kostenlos hinterlegen. Weitere Informationen: amz.zh.ch

## Waffenabnahme bei Gefährdung

Eine Abnahme ist angezeigt, wenn jemand sich selbst oder andere gefährdet und die Waffe nicht freiwillig abgibt. Das gilt im akuten Fall und bei Verdacht auf Gefährdung.

**Private Schusswaffen und Armeewaffen**

**Wenden Sie sich an die Polizei.** Diese kann Waffen bei Gefährdung schnell einziehen. Das zuständige Statthalteramt entscheidet danach, was mit der Waffe geschieht. Kontakt: Jede Polizeistelle oder Telefon 117. Brauchen Sie eine Beratung, wenden Sie sich an den Gewaltschutz der Kantonspolizei Zürich unter 058 648 14 20.

## Hilfe bei der Einschätzung der Gefährdung

Der Gewaltschutz der Kantonspolizei Zürich unterstützt und berät Angehörige und Fachleute bei der Einschätzung der Gefährdung durch Waffen und Fragen des Vorgehens.

**058 648 14 20**

Mehr zur Suizidprävention im Kanton Zürich: [www.suizidpraevention-zh.ch](http://www.suizidpraevention-zh.ch)